

## **Bericht zum 14. Spieltag der NRW-Liga Saison 2022/2023**

Drittes Wochenende im Januar und schon wieder stand ein Ligenspiel an. Dieses Mal ging es zu Beginn unserer Auswärtstour (3 Auswärtsspiele nacheinander) zum souveränen Tabellenführer und designierten Aufsteiger, der Zweitvertretung von Union Gelsenkirchen, die mit schöner Regelmäßigkeit ihre Gegner aus der Halle fegen. Im letzten Jahr hatten wir allerdings den Punkt aus dem „Sportparadies“ mitnehmen können.

Nachdem wir uns durch den ostwestfälischen Schnee gekämpft hatten und feststellten, dass es im Ruhrpott nicht so „schneeig“ war, schickten wir wie gewohnt Matthias Bartling (dieser hatte im letzten Jahr eines unserer Top-Ergebnisse geworfen) und Gideon Hildebrandt im ersten Block auf die Bahnen. Die Gelsenkirchener hatten Michael Selge (dieser hatte tags zuvor noch in der Ersten gespielt) und Benjamin Loick aufgestellt. Benni legte auch gleich gut los und setzte sich trotz verpassten Anwurfs mit 220 an die Spitze. Gideon kam auch gut ins Rollen und lag mit 211 auf Platz 2. Michael mit 206 knapp dahinter. Matze dieses Mal mit einem Fehlstart, nur 180 für ihn. Somit gleich mal 35 Holz hinten. Die zweite Bahn ging noch klarer an die Gastgeber, da Gidi hier unter 200 blieb, Matze immer noch nicht ins Rollen kam und die beiden Gastgeber um 210 spielten. In der zweiten Halbzeit konnte Matthias sein Niveau nicht steigern, spielte alle Bahnen mit 180+ und kam am Ende auf 731/1, was für ihn die Tageslaterne bedeutete (O-Ton Matze: „Die Bahnen haben sich total verändert.“). Benni schaltete auf der dritten Bahn einen Gang runter, lag mit 629 aber immer noch vorne. Michael jetzt dahinter mit 614, Gideon auf Platz 3 mit 608. Sollte er Michael doch noch einmal abfangen können? Er konnte nicht. Benni sicherte sich am Ende den Blocksieg mit 841/8, Michael Platz 2 mit 825/7 und Gideon kam auf 808/6. Damit 127 Holz hinten und weit und breit keine Wertung in Sicht.

Das sollten für uns im Mittelblock Christian Grabies und Stephan Rüsenberg gegen Stephan Tasche und Michael Pahsen ändern. Stephan T. zeigte gleich, dass er nicht gewillt war, eine Wertung abzugeben und fräste 233 ins Geläuf. Christian und Stephan mit 198 + 199 nicht gut, aber auch nicht schlecht, Michael mit Startproblemen, 186 für ihn. Auf der zweiten Bahn drehte Stephan T. weiter an der Ergebnisschraube und stellte ein Halbzeitergebnis von 462 auf. Stephan R. mit einem Debakel auf der zweiten Bahn, 171 dank einiger Fehler für ihn und somit das Blockende. Grabbi auch nur mit 180 und damit Vorletzter, da Michael sich mit 197 vorbeisob. Auch die dritte Bahn spielte Stephan T. stark. Dieses Mal aber war Stephan R. auf Augenhöhe, kam wie Stephan T. auf 213 und baute sein Ergebnis auf 583 aus. Damit kam er fast an Michael heran, der bei 587 lag. Grabbi hingegen erlebte jetzt seinen Tiefpunkt und lag dank einer 165 auf Platz 4 im Block mit 543. Auf der letzten Bahn zog Stephan T. das Tempo nochmals an und kam am Ende trotz zweier Bauernfehl auf die Tagesbestzahl von genau 900/12. Stephan R. konnte Michael am Ende überflügeln und kam dank seiner guten zweiten Halbzeit auf 790/4. Damit lag er mit einem gebührenden Abstand auf Platz 2 im Block. Michael am Ende bei 772/3. Grabbi spielte die letzte Bahn wieder gut und kam am Ende auf 748/2. Somit jetzt zwei Wertungen auf dem Konto und 261 Holz hinten.

Bodo Schwanke und Markus Bonet sollten dafür sorgen, dass noch ein paar Wertungen dazukommen. Das wurde schwierig angesichts der Tatsache, dass Gelsenkirchen Dennis Netzels und Heiko Wiedemann aufbot. Heiko ließ sich auch nicht lange bitten und gab mit 231 gleich Vollgas. Überraschend aber lagen unsere beiden Starter nach der ersten Bahn auf Platz 2 und 3 (Bodo 209, Markus 197), da Dennis mit 193 ungewohnte Startschwierigkeiten hatte. Markus (180) und Heiko (196) bremsten auf der zweiten Bahn, Bodo mit 213, sodass er sich näher an Heiko schob. Dennis konnte sich mit 401 an Markus vorbeischieben. Die dritte Bahn stand dann im Zeichen von unserem Markus, der sich mit 225 auf über 600 spielte. Auch

Heiko (220) und Dennis (213) sehr gut im Bilde. Bodo bildete zumindest auf dieser Bahn das Schlusslicht, auch wenn seine 204 alles andere als schlecht waren. Auf der Schlussbahn entwickelte sich dann zwischenzeitlich ein Dreikampf, da Dennis näher kam. Am Ende konnte er Heiko und Bodo aber doch nicht mehr einfangen und belegte mit guten 842/9 Platz 3 im Block. Markus leistete sich auf der letzten Räumgasse wider Erwarten doch noch zwei Fehler und kam am Ende auf 792/5. Heiko und Bodo lieferten sich bis zum Schluss ein packendes Duell, welches Heiko am Ende mit 874/11 zu 863/10 für sich entschied. Somit am Ende 7 Wertungen für uns, was in diesem Jahr für Auswärtige schon ganz gut ist.

Endergebnis:                      5.054 : 4.732                      3 : 0/50 : 28

Fazit: Wir waren an diesem Spieltag zu unausgeglichen. Eine Topzahl reicht nun mal nicht in Gelsenkirchen, um ein Wort um den Punkt mitzureden. Andererseits haben noch nicht viele Mannschaften in dieser Saison dort 28 Hilfspunkte erzielt. Uns tut diese – eingeplante – Niederlage nicht weh und wir haben noch drei weitere Auswärtsspiele, in denen sich die Gelegenheit für einen Auswärtspunkt bietet. Am Saisonende ein ausgeglichenes Punktekonto zu haben, ist nach wie vor ein Ziel, welches durchaus erreichbar ist.